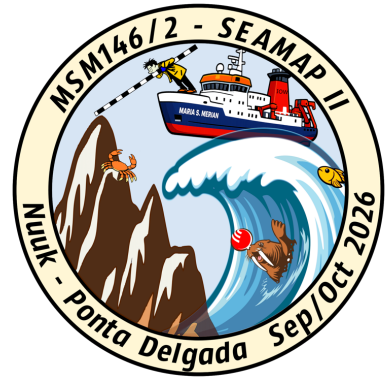


MSM146/2

SEAMAP2

1. Wochenbericht

26.09. – 27.09.2026



Die Forschungsfahrt MSM146/2 SEAMAP2 begann am Samstag, 26. September 2026, um 8:30 Uhr Ortszeit in Nuuk, Grönland. Unser fünfköpfiges Wissenschaftsteam war bereits am 24. September in Nuuk eingetroffen, und nach einer Nacht im Hotel sind wir am Freitag an Bord der FS Maria S. Merian gegangen. Ein erstes Highlight nach der Abfahrt war die Sichtung von Walen beim Verlassen des Nuuk-Fjords. Am Ausgang des Fjords wurden wir von etwas Dünung aus Norden begrüßt, aber seitdem wir einen südlichen Kurs in Richtung Milne Seamount eingeschlagen haben, genießen wir das schöne Wetter und die überwiegend ruhige See. Die Stimmung an Bord ist ausgezeichnet, und wir freuen uns darauf, am Montag das wissenschaftliche Programm zu starten.



Abb. 1 Abfahrt aus Nuuk.

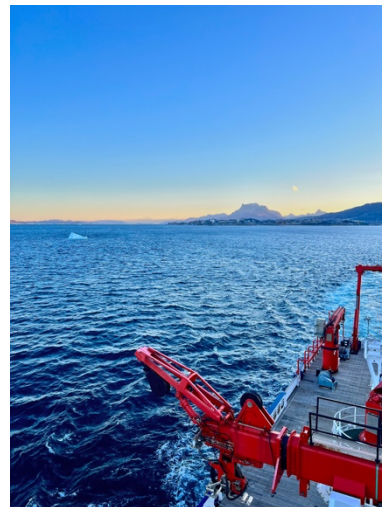


Abb. 2 Kleine Eisberge im Nuuk-Fjord.

Ziel des Projekts SEAMAP ist es, bislang unkartierte Seeberge in internationalen Gewässern mithilfe der Fächerecholote der FS MARIA S. MERIAN zu vermessen. Das wissenschaftliche Programm beginnt am Montagmorgen, 28. September, sobald wir die ausschließliche Wirtschaftszone Grönlands verlassen und die Fächerecholote einschalten können. Während unseres Transits werden wir gezielt Seeberge entlang der Route kartieren. Anschließend steht die systematische Vermessung des Milne-Seamount-Komplexes (ca. 44°14' N, 39°36' W) auf dem Programm – ein Meeresschutzgebiet, das bisher nur teilweise kartiert ist.

Es grüßt im Namen aller Fahrtteilnehmenden von Bord der FS MARIA S. MERIAN!

Lars Rüpke